

Diotrol Longlife

Ölfarbe

#70000

Beschreibung Diotrol Longlife ist eine lösemittelbasierte, hochdeckende Ölfarbe. Die darin verwendeten Naturöle aus nachwachsenden Rohstoffen höchster Qualität garantieren eine hohe Lebensdauer. Diotrol Longlife besitzt eine hohe Elastizität und ist extrem witterungsbeständig. Das Produkt ist fungistatisch eingestellt. Ein integriertes Filmkonservierungsmittel schützt den Anstrich vor Bewuchs durch Mikroorganismen wie Schwarzpilz und Alternaria.

In Diotrol Longlife integriert ist ein dreifacher Schutz vor UV-Strahlung. UV-blockende Pigmente sowie chemische UV-Absorber schützen den Anstrich und wandeln die UV-Strahlen in Infrarotstrahlen um. Ein zusätzlicher Antioxidant verhindert die frühzeitige Zerstörung des Anstrichs.

Diotrol Longlife ist tropffest und leicht zu verarbeiten. Erfüllt die DIN-EN 927-1 Anforderungen.

Anwendungsbereich **Aussenbereich:**
Fassaden, Fachwerk, Schindeln, Dachuntersichten, Fensterläden, Garagentore, Gartenzäune und so weiter. Alle Bauteile nach DIN 927-1, masshaltig und begrenzt masshaltig.

Innenbereich:
Nur Diotrol Longlife BF #70020(biozidfrei) einsetzen.
Nicht für begehbare Flächen geeignet.

Bindemittel & Reaktive Agenzien Holzöl, Tallöl, Leinöl, Fisch- und Rizinusöl

Wirkstoffe & Biozide Filmkonservierungsmittel Propi-IPC nach Din 68800 (nicht als Biozid eingestuft)
Die Longlife BF-Qualität enthält keine Konservierungsstoffe oder Biozide.

Festkörpergehalt Ca.> 70 %, je nach Farbton

Dichte Ca. 0,950 -1,200 kg/L je nach Farbton

Glanzgrad Halbmatt, 17-35%, je nach Pigmentierung

Farbtöne **Deckend:** NCL – Nordic Kollektion, SW-O Silverwood Opaque Kollektion, RAL und NCS
Lasierend: DP – Diotrol Plus Kollektion, AW – Antik Wood Kollektion, SW-T Silverwood translucent Kollektion

Gebinde 1L, 5L

Lagerstabilität	In gut verschlossenen Originalgebinden mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern.
------------------------	--

Untergrundbeschaffenheit	<ul style="list-style-type: none">• Das Holz muss sauber, fett-, harz- und wachsfrei sein und darf nicht über 11 – 18% Feuchtigkeit aufweisen.• Harzendes Holz muss mit Nitroverdünner gewaschen werden.• Gehobeltes Holz muss geschliffen werden, um eine gute Verankerung des Anstrichs zu gewährleisten.• Die zu beschichtende Oberfläche ist auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Nicht tragfähige, schlecht haftende Altanstriche sind restlos bis auf die gesunde Holzsubstanz zu entfernen. Festhaftende, intakte Altanstriche mit <i>Diotrol Allclean #82510</i> abwaschen, gut anschleifen.• Alte Acryl-Anstriche müssen wegen Gefahr von Blasenbildung vollständig entfernt werden.• Verwittertes und vergrautes Holz bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen oder mit <i>Diotrol Entgrauer #82500</i> behandeln.• Neues, nur gehobeltes Holz, das längere Zeit dem Wetter ausgesetzt war, muss unbedingt geschliffen oder mit einer harten Bürste gebürstet und gereinigt werden.• Kanten müssen auf 2,5mm Radius gerundet sein.• Bläuegefährdetes Holz muss wenn möglich allseitig mit <i>Diotrol Naturöl-Imprägnierung #75100</i> vorbehandelt werden.• Pilz- und Insektenbefall gefährdetes Holz muss vor der Montage mit <i>Diotrol Naturöl-Imprägnierung B.P.IV #75100BPIV</i> behandelt werden. Mindestens 72 Stunden trocknen lassen.
---------------------------------	---

Verarbeitung	<p>Streichen oder Rollen</p> <p>Es ist möglich, das Produkt zu spritzen, aber es muss mit einer Bürste nivelliert werden. Es wird zwingend empfohlen, Schutzkleidung, wie Marke, Overall und Handschuhe zu tragen.</p> <p>Nicht verarbeiten bei Aussentemperaturen unter 5°C oder über 30°C oder bei extremer Luftfeuchtigkeit von mehr als 75%. Vermeiden sie direkte Sonneneinstrahlung.</p> <p>Bei Anwendung in Innenräumen achten Sie auf gute Belüftung.</p>
---------------------	---

Verbrauch	Hobelware: 100 – 125 g/m ² pro Anstrich Sägerauh: 140 – 200 g/ m ² pro Anstrich
------------------	--

Verdünnung	Gebrauchsfertig, bei Bedarf mit Terpentinersatz, Diotrol Naturöl Lasur #75000 oder Naturöl Imprägnierung #75100 verdünnen.
-------------------	--

Anstrichaufbau	Deckender Anstrich 1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung oder Diotrol Dio-Prim Aktiv #76010 2 x Diotrol Longlife, deckend pigmentiert
----------------	--

Lasierender Anstrich

1 x Diotrol Naturöl-Imprägnierung #75100
2 x Diotrol Longlife lasierend pigmentiert

Innenbereich

2-3x Diotrol Longlife BF#70020 (biozidfrei)
Für eine bessere Haftung verdünnen Sie den ersten Anstrich mit 20 - 30% Terpentinersatz.

Im Zweifelsfall oder bei Unsicherheiten, bitte den Technischen Dienst kontaktieren.

Renovations- anstrich

Reinigen Sie mit Diotrol Allclean #82510
Regelmässige Wartung: 1x Naturöl Lasur #75000 (dünne Schicht)
Abgenützte Oberfläche: 1-2x Diotrol Longlife eingefärbt

Bei schwerwiegenderen Schäden lesen Sie bitte das Kapitel „Untergrundbeschaffenheit“.

Trocknung 18 – 20°C (bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Staubtrocken nach 12 Stunden
- Überstreichbar nach zirka 24 Stunden
- Durchgetrocknet nach zirka 48 Stunden

(Abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit, der Belüftung und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei Tageslicht trocknen lassen.)

Reinigung der Geräte & Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Universalverdünner. Trockene Farbreste mit Nitroverdünner oder Pinselreiniger anlösen.

Besondere Hinweise

- Getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Diese nicht an der Luft trocknen lassen, sondern in einer luftdicht abgeschlossenen Metalldose aufbewahren.
 - Von Zündquellen fernhalten. Während der Arbeit Feuerquellen vermeiden.
 - Von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier fernhalten.
 - Die Hände nach dem Waschen eincremen.
-

Sicherheits- hinweise

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Hinweis

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen nur als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ungenügende Holzqualität, fehlender konstruktiver Holzschutz, Trockenrisse im Massivholz und anderweitige Mängel sind vor dem Beschichten und Lasieren beim Auftraggeber abzumachen. Aufgrund der verschiedenartigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Praxisbedingungen zu prüfen und fachgerecht anzuwenden. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.

Oktober 2018, mt